

## Gießener Allgemeine vom 02.12.2010

### Konfirmanden sammelten über 1700 Euro für arme Kinder

**Pohlheim** (rge). Der Leiter des Diakonischen Werkes in Gießen, Holger Claes, konnte am Dienstag von Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde Watzenborn-Steinberg eine Spendensumme in Höhe von 1729,74 Euro in Empfang nehmen. Die 28 Jugendlichen hatten in der Herbstaktion des Diakonischen Werkes die Spenden an den Haustüren der Bürger in ihrem Pohlheimer Stadtteil gesammelt. Das Geld ist für die Bekämpfung der Kinderarmut in Deutschland bestimmt. Mit den Spenden sollen Kleidung angeschafft und das soziale Miteinander in Schule und im Alltag von bedürftigen Kindern unterstützt werden – mit dem Ziel, eine Ausgrenzung der Kinder zu verhindern. Die Pfarrer Jutta Hofmann-Weiß und Alexander Klein, Diakonie-Leiter Claes und die Jugendlichen dankten den Menschen in Watzenborn-Steinberg, die in der Haustürsammlung die Diakonie mit Spenden unterstützt haben. (Foto: rge)



Der Leiter des Diakonischen Werkes Gießen, Holger Claes, nahm von den Konfirmanden als Ergebnis ihrer Sammlung in Watzenborn-Steinberg 1729,74 Euro entgegen; mit dabei waren Konfirmanden-Betreuerin Brigitte Wolni sowie die Pfarrer Jutta Hofmann-Weiß und Alexander Klein.